



trollrollring

ich habe mich für einen ring, der auch ein musikinstrument sein soll, entschieden, weil die hand meist in bewegung ist und daher immer klingen kann. mein arbeitsstil in meinem freien schmuckschaffen ist immer grossformatig.

nun zur **beschreibung**

höhe: 10.00 cm

breite: ca. 4.50 cm

material: ag 925 zum teil oxidiert

der ring besteht aus vier teilen.

die äusserste hülle ist an der ringschiene angelötet.

dann kommen zwei schichten, die sich frei bewegen können in der äussersten schicht.

ganz in der mitte - auch lose – bewegt sich eine klangkugel mit silberstäbchen mit kugelenden.

der ring kann auf verschiedene arten getragen werden:

- ring ohne die einzelnen freien teile
- ring mit einer oder zwei freien teilen
- ohne klangkugel.
- ring mit allen teilen.

die einzelnen teile lassen sich ohne grosse mühe, ohne verbiegen herausnehmen bzw. ineinander fügen.



verschiedene möglichkeiten den ring als instrument zum klingen zu bringen

wenn er normal getragen wird, sind die zwei inneren schichten als metallener zweiklang dominant hörbar und die klangkugel tritt ganz zart in den hintergrund.

wird er mit der handfläche nach oben gespielt, tönt er wie eine kutschenfahrt im winterzauber. die klangkugel bestimmt das klangspiel.

wenn die kugel aus den schichten gezogen wird, kann sie individuell gespielt werden.

wenn der ring ohne klangkugel getragen wird, kann er sich einmischen und spielt im duo mit der klangkugel.

Weiter kann die innerste schicht herausgezogen werden. wenn sie z. b. auf eine tischplatte fallengelassen wird, ertönt ein heller, etwas scheppernder ton. wenn die nächste schicht auch noch aus der äussersten hülle gezogen und fallen gelassen wird, erklingt ein etwas tieferer ton.

jetzt kann die kleinste schale wieder über die klangkugel gestülpt und weitergespielt werden.



so kann schicht um schicht wieder zusammengefügt werden bis der ring wieder vollständig ist.

es ist sinnvoll, wenn bei jeder handlung die schichten vorsichtig etwas zusammengedrückt werden.

das ganze kann natürlich in einer komposition bzw. aufführung auch mit einem kleinen mikrofon verstärkt werden.

sie sehen, dieser ring lässt viel improvisation zu und ich habe auch sicher noch nicht alle möglichkeiten beschrieben.

ich würde mich sehr freuen, wenn mein ringspiel bei ihrer aufführung dabei sein darf.